

# Spekulanten treiben Getreidepreise hoch

Landau. Die durch die extreme Trockenheit verursachten Ernteauffälle haben den Getreidepreis in den vergangenen Wochen in der Europäischen Union explodieren lassen. Besonders Weizen habe sich seit Erntebeginn dramatisch verteuert, sagte der Präsident des Deutschen Raiffeisenverbands (DRV), Manfred Nüssel, der Rheinpfalz am Sonntag. So koste eine Tonne Weizen rund 50 Prozent mehr als noch vor einem Jahr. Allein in der vergangenen Woche seien die Preise noch einmal um 20 Prozent in die Höhe geklettert. Ein wichtiger Faktor sei dabei das von Rußland aufgrund dramatischer Ernteeinbrüche verhängte Exportverbot für Weizen. Zudem versuchten Spekulanten an den Weltgetreidebörsen in Chicago und Paris, die Preise nach oben zu treiben. Allerdings sei die Lage weniger dramatisch als vor drei Jahren, weil die Vorräte deutlich größer seien als 2007.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/148907.spekulanten-treiben-getreidepreise-hoch.html>